Transkript des Videos - „Was sind Klimaschäden“

Mit Claudia Kemfert

Volkswirtschaftlich zahlt es sich aus, in Klimaschutz zu investieren, da Klimaschäden vermieden werden.

Volkswirtschaftlich nehmen die Klimaschäden immer weiter zu bei einem ungebremsten Klimawandel. Dadurch, dass Extremwetterereignisse immer häufiger und intensiver auftreten, zeigt sich, dass in dem Zeitraum von 2000 bis 2023 alleine in Deutschland 145 Milliarden Euro an Klimaschäden entstanden sind. Für Europa ist die Zahl ein Vielfaches höher. Derartige volkswirtschaftliche Schäden können auftreten bei der Infrastruktur, Energieinfrastruktur, Gebäuden oder auch Verkehrsinfrastruktur oder auch Gesundheitskosten, die zunehmen können. In der Summe steigen diese Kosten enorm an. Investitionen in erneuerbare Energien beispielsweise in einer Größenordnung von etwa 20 Milliarden Euro im Jahr stehen Schäden gegenüber, beispielsweise im Gesundheitssektor von etwa 10 Milliarden Euro pro Jahr oder Zahlung, die wir leisten müssen durch fossile Energieimporte, sind auch etwa 20 Milliarden pro Jahr, sodass die vermiedenen Kosten, wenn wir investieren, in erneuerbare Energien deutlich größer sind als das, was investiert werden muss.